

Abschreib. 5411, Zinsen 36 705, Besitzsteuern 6152, sonst. Aufwend. 140 774. — **Kredit:** Ueberschuß aus Warenrechn. 422 082, Verlust (Vortrag 288 155, abzügl. Gewinn in 1932 16 800) 271 354. Sa. 693 436 RM.

Bezüge des Vorst. u. A.-R. betragen 22 380 RM bzw. 5000 RM.

Kurs: Die Notiz an der Berliner Börse wurde mit dem 31./12. 1930 eingestellt.

Dividenden 1926/27—1931: St.-Aktien: 0%; Vorz.-Aktien: 12, 12, 0, 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Düsseldorf:** Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Siegf. Falk.

Konitzky & Co. Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf. (In Konkurs.)

Die Ges. stellte Anfang November 1931 ihre Zahlungen ein. Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 31./12. 1931 das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Dr. van Els, Düsseldorf, Königsallee 22. Der Geschäftsbetrieb ist seit 1./1. 1932 vollständig eingestellt. Die bevorrechtigten Gläubiger der Rangklasse 1 werden ca. 60 % erhalten, während diejenigen der Rangklasse 2 sowie die nichtbevorrechtigten Gläubiger völlig leer ausgehen.

Vorstand: Albrecht Konitzky.

Aufsichtsrat: Christian Specht, Karl Stege, Bremen; Franz O. Klein, Traben-Trarbach.

Gegründet: Am 5./11. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1907; eingetr. 18./1. 1908. Firma bis 2./9. 1910: Düsseldorf Elektromobil-Betriebs-Akt.-Ges.; dann bis 26./7. 1917: Düsseldorf Automobil-Betriebs-Akt.-Ges., dann bis 10./4. 1924: Rhein-Auto-Aktien-Ges. Bremen; dann bis 4./5. 1927: Hansa-Lloyd Automobil-Verkaufs-Akt.-Ges.

Zweck: Betrieb und Vertrieb von Motorfahrzeugen jeglicher Art, Errichtung sowie Betrieb von Verkehrsunternehmen jeder Art zur Beförderung von Personen u. Gütern.

Kapital: 160 000 RM in 28 St.- und 132 Vorz.-Akt. zu je 1000 RM.

Maschinen- u. Kranbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Düsseldorf, Fürstenplatz 5.

Vorstand: Ing. Franz Berndt, Düsseldorf.

Prokuristen: Ing. H. Nauhardt, P. Witt.

Aufsichtsrat: Vors.: Bankier Leo Gottwald, Düsseldorf; Dir. Heinr. Stütting, Witten; Oberstln. a. D. Lud. Wirth, Düsseldorf; Bergassessor a. D. Erich Freimuth, Bochum; Bank-Direkt. Fr. Hass, Bankier August Schliep, Rechtsanw. Dr. Clemens Driesch, Düsseldorf.

Gegründet: 15./3. bzw. 10. und 12./5. 1906; eingetr. 21./5. 1906. Firma bis 29./6. 1917: Maschinenindustrie Ernst Halbach A.-G. — Filialen in Berlin W 30, ferner Gössnitz S. A. unter der Firma Pöhlwerke, Zweigniederlassung der M.- und K.-A.-G. Die Ges. besitzt Betriebswerkstätten in Holthausen und Gössnitz.

Entwicklung: 1917 Erwerb der Kranbaufirma Joh. Körting & Co. G. m. b. H., Lintorf. 1918 Erwerb der Geschäftsanteile der Gust Pöhl G. m. b. H. in Gössnitz S.-A. (Maschinen- und Motorflugfabrik). Errichtung der Filiale in Gössnitz. Um das Gössnitzer Werk von dem Bezuge der für die dortigen Fabrikate erforderlichen Benzin-Antriebsmotoren unabhängig zu machen, hatte die Gesellschaft 1922 die in Gössnitz gelegene „Deumo“ Deutsche Motorenfabrik A.-G. käuflich erworben. — 1926/27 bilanzmäßiger Verlust von 197 841 RM, über Sanierung s. b. Kap. — Der Betrieb in Lintorf wurde im Frühjahr 1931 wegen Unrentabilität stillgelegt, desgl. die Graugußgießerei, die bis 1929 gepachtet war. Der Pachtvertrag wurde nicht mehr erneuert. — Der Betrieb der Pöhlwerke in Gössnitz wurde 1930/31 aufs äußerste eingeschränkt. Bei Besserung der Wirtschaftslage in der Landwirtschaft kann im Pöhlwerk jederzeit wieder ein normaler Betrieb eingerichtet werden. Lintorfer Fabrik wurde 1933 verkauft; desgl. Deumo-Werk in Gössnitz.

Zweck: Herstellung, An- und Verkauf sowie die anderweitige Verwertung von Maschinen jeder Art, insbesondere auch die Uebernahme des Kundenkreises der bisherigen Düsseldorf Zweigniederlass. der Fa. Ernst Halbach in Leer.

Besitzum: Die Ges. besitzt folgende Betriebe: 1. Holthausen: In diesem ältesten Werk der Ges. wird die Fabrikation von Kranen und Baumasch. betrieben. Die Fabrik hat moderne Transporteinricht. und Masch. Die Betriebskraft wird in einer eig. Lokomobillanlage erzeugt. Der Grundbes. umfaßt ca. 18 000 qm, wovon ca. 6500 qm bebaut sind. 2. Gössnitz (Pöhl-Werke). Das Werk stellt Motorpflüge, Traktoren und einige kleinere hiermit zusammenhängende Maschinen her. Der Grundbesitz beträgt ca. 16 000 qm, wovon 6000 qm bebaut sind. Für die Erzeugung der Betriebskraft dient eine eigene elektrische Anlage.

Arbeiter und Beamte: ca. 300.

Kapital: 1 350 000 RM in 1100 Aktien zu 1000 RM, 2000 Akt. zu 100 RM und 2500 Akt. zu 20 RM.

Vorkriegskapital: 1 750 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, erhöht 1907 um 250 000 M. Nachmals erhöht 1912 um 500 000 M, dann erhöht 1918—1923 auf 55 000 000 M. — Die G.-V. v. 22./11. 1924 beschloß vor der Umstellung des A.-K. zunächst die Umwandlung der 2000 Vorz.-Akt. zu 1000 M in St.-Akt. Dann erfolgte die Umstellung von 55 000 000 M auf 2 750 000 RM in Verh. 20 : 1 derart, daß der Nennwert der St.-Akt. von bisher 1000 M auf 50 RM herabgesetzt wurde. Zusammenlegung von 2 Akt. zu 50 RM in eine zu 100 RM. — Die G.-V. vom 9./8. 1927 beschloß Herabsetzung des A.-K. auf 1 050 000 Reichsmark. Die im Besitz der Ges. befindl. Akt. von 125 000 RM wurden eingezogen, die übrigen Aktien auf zwei Fünftel des Nennbetrages herabgesetzt. — Die G.-V. v. 9./8. 1927 beschloß weiter, das zusammgelegte A.-K. um 200 000 RM zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde aber nicht durchgeführt. — Lt. G.-V. v. 8./9. 1928 wurde das A.-K. erhöht um 300 000 RM durch Ausgabe von 300 Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 105 %. Die Akt. zu 40 RM wurden in solche zu 1000 RM umgetauscht.

Großaktionär: Bankhaus Schliep & Co. in Düsseldorf (Aktienmehrheit).

Geschäftsjahr: 1./3.—28./2. — **G.-V.:** 1933 am 16./10. — **Stimmrecht:** 20 RM = 1 St.

Gewinnverteilung: 5 % zum R.-F. (bis 10 % des A.-K.), 4 % Div. an St.-Akt., vertragl. Anteil an Vorstand, 10 % an A.-R. (mindestens 2400 RM für den Vors. und 1200 RM je Mitgl. als feste Vergüt.), Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 28. Febr. 1933: Aktiva: Grundst. 210 515, Geschäfts- und Wohngebäude, Fabrikgebäude und andere Baulichkeiten 540 000, Maschinen und maschinelle Anlagen 145 000, Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsinventar 6, Patente 1, Modelle 2, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 99 418, halbfertige Erzeugnisse 125 420, fertige Erzeugnisse 127 697, Wertpapiere 800, geleistete Anzahlungen 73 401, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 302 081, sonst. Forderungen 24 773, Wechsel 444 840, Kassenbestand 4578, Bankguthaben 171 916, (Bürgschaften 160 200). — **Passiva:** A.-K. 1 350 000, gesetzliche Reserve 135 000, freie Reserve 215 000, Rückstellung für schwebende Risiken 85 000, auf Grundstücken lastende Aufwert.-Hypotheken 60 743, Anzahlungen von Kunden 36 644, auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 90 215, sonstige Verbindlichkeiten 43 717, aus der Annahme von gezogenen Wechseln 163 434, nicht abgehobene Gewinnanteile 760, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 5247, Gewinn (Vortrag 86 000, ab Verlust in 1932/1933 1311) 84 689, (Bürgschaften 160 200). Sa. 2 270 449 RM.